



**KALO**  
einfach persönlicher.



KALOKostenaufstellung		Seite 1	
Lieferantenname	St. Kunde	Bezahlungen bitte an: <b>privat persönlich</b>	
Tabelle 3	15074	Abrechnungszeitraum	01.10.2019 - 31.12.2019
2020 Heizung		Abrechnung bis	31.12.2019
		Erhöhen oder sonst. Maßnahme anfordern	
Anfangsbestand			
	0	0	0
Endbestand zum 31.12.2019			
	0	0	0

„Eine einfache Anleitung zum Ausfüllen der Formulare für Ihre Energieabrechnung – dafür sorgen wir persönlich.“

Erdal Özaskan, einer Ihrer persönlichen Ansprechpartner für die Heiz- und Betriebskostenabrechnung bei KALO

# Energieabrechnung

Wir erstellen Ihnen eine Heiz-, Warm- und Kaltwasserkostenabrechnung, die in ihrer klaren Gliederung für jeden Nutzer leicht nachzuvollziehen ist.

Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen, wie die Formulare ausgefüllt werden sollen und welche Angaben wir **unbedingt** benötigen, um Ihre Abrechnung schnell und korrekt erstellen zu können.

Bitte reichen Sie uns Ihre Abrechnungsunterlagen vollständig ausgefüllt nach Ende des Abrechnungszeitraumes ein.

Auf der letzten Seite finden Sie Auszüge der Heizkostenverordnung und des BGB, die die Umlage von Heiz- und Warmwasserkosten regeln.

**Bitte beachten Sie die gesetzlichen Abrechnungsfristen.**

## In eigener Sache...

Die Erstellung Ihrer Energieabrechnung haben Sie uns übertragen.

Damit die Abrechnung schnell und korrekt erfolgen kann, bitten wir Sie um Folgendes:

- » Als **Neukunde** tragen Sie bitte **alle** gewünschten Angaben gut leserlich in beide Formulare ein. Diese Basisdaten werden von uns gespeichert und für künftige Abrechnungszeiträume vorgedruckt. Änderungen können Sie in beiden Formularen in den Korrekturzeilen vornehmen.
- » Als **Stammkunde** überprüfen Sie bitte alle vorgedrucktten Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Änderungen können ebenfalls in beiden Formularen in den Korrekturzeilen vorgenommen werden. Die aktuellen Daten sowie **Datum** und **Unterschrift** bitten wir in der Kostenaufstellung zu ergänzen.

Oder geben Sie uns die Daten im Internet auf.  
Und so einfach geht's:

[www.kalo.de](http://www.kalo.de)

- » Mausklick auf Kundenportal – Online Abrechnung & Nutzeraktualisierung
- » Anmeldung mit Ihrer Kundennummer und Ihrem Passwort, das Sie mit Ihren Unterlagen von uns erhalten haben
- » Auswahl der Abrechnungseinheit, des Abrechnungszeitraumes und der einzelnen Abrechnungsformulare
- » Daten eingeben, speichern und zur Verarbeitung an KALO senden
- » Formulare für Ihre Unterlagen ausdrucken – sofern gewünscht

# Kostenaufstellung – Ausfüllanleitung

KALORIMETA GmbH - Postfach 10 35 04 - 20024 Hamburg, Tel.: 040 / 23 775 - 0, Fax: 040 / 23 775 - 555

**Kostenaufstellung** Seite 1

Bei Rückfragen bitte angeben: **einfach persönlicher.**

**A** Liegenschaftsanschrift: Tulpenstr. 5, 20095 Hamburg

**B** Art: M, Kunden-Nr.: 16874, Abrechnungseinheit: BA0 / 001115 - 1, Abrechnungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Kostenaufgabe via Internet? Einfach unter [www.kalo.de](http://www.kalo.de) auf Kundenportal klicken. Ihr Internet-Passwort: XXXXXXXX

**C** Fernwärme, Erdgas, Flüssiggas, Leichtes Heizöl, Schweres Heizöl, Brechkohle, Braunkohle, Steinkohle, Strom, Holz, Holzpellets, Holzhackspäne

**D** Heizwert in kWh

**E** Brennstoffkosten

Rechnung	Datum TT.MM.JJJJ	Menge	€-Betrag inkl. MwSt.	enthaltene MwSt.
Anfangsbestand		1.900	1.234,55	198,55
1	13.04.19	3.500	2.124,15	339,15
2	06.06.19	3.001	1.785,60	285,10
3	23.11.19	2.300	1.505,35	240,35
4	28.12.19	100	119,00	19,00
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
Restbestand vom 31.12.2019:		2.800		

**F** Wichtig:

- Tragen Sie bitte generell die Brennstoffmenge mit ein.
- Bitte vergessen Sie nicht die Eintragung des Brennstoffrestbestandes.
- Tragen Sie bitte keine KALO-Gebühren für Abrechnung, Gerätemiete oder für die orientierende Legionellenuntersuchung ein. Diese werden automatisch umgelegt, soweit vertraglich nichts anderes vereinbart ist.

\* Gutschriften kennzeichnen Sie bitte mit einem "G" in dieser Spalte

Int.	weitere Kosten	H/WK	Datum TT.MM.JJ	€-Betrag inkl. MwSt.	enthaltene MwSt.	€-Anteil brutto für Lohn- und Fahrtkosten *1
1	Bedienung, Überwachung, Pflege		10.12.19	261,80	41,80	238,00
2	Betriebsstrom		17.01.20	184,45	29,45	
3	Immissionsmessung		13.12.19	36,89	5,89	36,89
4	Prüfung und Einstellung		21.05.19	154,70	24,70	154,70
	(z.B. S - T)					
	U					

**M** \*1 Mit der Eintragung von Beträgen für Lohn- und Fahrtkosten beauftragen Sie uns mit der Darstellung der haushaltsnahen Aufwendungen innerhalb der Einzelabrechnungen.

**N** Ich möchte für die Nutzer die Lohn- und Fahrtkostenanteile dargestellt haben. Ja  Nein  Zutreffendes bitte ankreuzen.

**W** Textfeld für Nutzerhinweise: MUSTERABRECHNUNG \*\*\*

**X** Haus-Warmwasser-Zähler: Zählerstand Vorjahr, Zählerstand bei Ablesung, Warmwassertemperatur: 60

**Y** Datum: 20.01.20, Unterschrift: H. Eggebrecht

**Z**

Sämtliche Eintragungen werden in die Energieabrechnung übernommen. Für Fehler, die sich durch Falscheintragungen ergeben, haften wir nicht, auch dann nicht, wenn unser Außendienst beim Ausfüllen behilflich war.

- A** Die vordruckten Eintragungen bitte überprüfen. Bei Leerformularen bitte sorgfältig ausfüllen.
- B** Der Abrechnungszeitraum wird analog zur letzten Energieabrechnung vordruckt. Haben Sie mit uns eine Zeitraumumstellung vereinbart, tragen Sie bitte den geänderten Zeitraum in die graue Korrekturzeile ein.
- C** Die Brennstoff- und Mengenart ist hier vordruckt, wenn nicht, bitte ankreuzen.
- D** Bitte den Heizwert (Umrechnungsfaktor) der Brennstoffeinheit eintragen. Entfällt, wenn die Brennstoffmenge bereits in kWh aufgegeben wird.

# Kostenaufstellung – Ausfüllanleitung

- E** Bei lagerungsfähigen Brennstoffen (*Öl, Holz, Flüssig-gas*) den **Anfangsbestand** (*Menge und Betrag*) vom 1. Tag des Abrechnungszeitraumes eintragen. Ab der zweiten Abrechnung drucken wir den Anfangsbestand vor (*Restbestand vom Vorjahr*).
- F** Hier bitte alle **Brennstoffrechnungen** eintragen, die Ihnen für diesen Abrechnungszeitraum vorliegen. *Sollen mehr als 12 Brennstoffrechnungen berücksichtigt werden, bitte alle weiteren in einem Begleitschreiben aufgeben.*
- G** **Datum** (Tag / Monat / Jahr) aufsteigend eintragen.
- H** **Mengen** ohne Nachkommastellen eintragen. Nur bei MWh und GJ stets 2 Nachkommastellen angeben.
- I** Gutschriften kennzeichnen Sie bitte mit einem „G“ in dieser Spalte.
- J** **€-Betrag** brutto (inkl. MwSt.) eintragen.
- K** Soll die Mehrwertsteuer ausgewiesen werden, tragen Sie hier bitte den Mehrwertsteuerbetrag der jeweiligen Rechnung ein.
- L** Bitte bei lagerungsfähigen Brennstoffen unbedingt den **Restbestand** (*Menge*) vom letzten Tag des Abrechnungszeitraumes eintragen. Der Betrag wird von uns nach dem Prinzip „*first in – first out*“ errechnet.
- M** Der Abrechnungsservice wird genauso wie die Gerätemiete bzw. Garantiewartung **automatisch** berücksichtigt. Bitte nicht eintragen.
- N** Hier können alle die Heizungsanlage betreffenden Kosten gemäß § 7 Absatz 2 der HKVO (siehe Rückseite) eingetragen und zur Umlage gebracht werden.
- O** Sind Kosten für **Überwachungstätigkeiten** des Heizsystems entstanden, können diese hier eingesetzt werden. *Hierzu gehören auch Pflegemittel wie Heizölzusätze, Schmierstoffe u.a.*
- P** Hier bitte nur die auf die Heizungsanlage entfallenden **Stromkosten** – nicht den *Hausstrom* wie z.B. *Trep-penhauslicht* – angeben. Ist keine Messung möglich, kann der Betriebsstrom wie folgt errechnet werden: Anschlusswert der elektr. Geräte (z. B. Brenner, Umwälzpumpe) x Betriebsstunden x Strompreis = Kosten Betriebsstrom.
- Q** Die Kosten der **Immissionsmessung** können hier eingetragen werden.
- R** Hier können die Kosten für **Wartungsverträge** (der Brenner, Mess- und Regelgeräte usw.) sowie für Tankprüfungen und Eichkosten aufgegeben werden. *Versicherungsbeträge gehören nicht in die Energie-abrechnung!*
- S** Hier können Sie die Kosten für die **Kaminreinigung** (Schornsteinfeger) eintragen. *Immissionsmessung siehe Punkt „Q“.*
- T** Hier können Sie Kosten für Reinigungsmittel und Personalkosten für die **Reinigung** des Betriebsraumes und der Heizanlage eintragen. Auch **Tankreinigungskosten** können hier eingetragen werden. Gemäß BGH, Urteil vom 11.11.2009 – VIII ZR 221/08, sind die Kosten in dem Jahr, in dem sie anfallen, „voll“ abzurechnen; eine „Abschreibung“ über Jahre ist nicht erforderlich. („O“ bis „T“) werden als Textbezeichnung im Folgejahr wieder angedruckt, wenn Sie eine dieser **Positionen** oder andere zur Umlage gebracht haben.
- U** Erfolgt Heizung und Wassererwärmung durch einen gemeinsamen Kessel (verbundene Anlage), so können hier die Kosten der gemessenen Wassermenge für die Warmwassererzeugung, die Betriebskosten einer Wasseraufbereitungsanlage sowie der Aufbereitungsmittel eingetragen werden. Sofern wir für Sie auch die verbrauchsabhängige Kaltwasserkostenabrechnung erstellen sollen, tragen Sie hier bitte die **Kalt- und Abwasserkosten** (Gesamtbetrag) ein. Voraussetzung: Sie haben die Ablesung der Wohnungskaltwasserzähler bei uns beauftragt.
- V** **H** = Kosten, die **nur** für Heizung,  
**W** = Kosten, die **nur** für Warmwasser und  
**K** = Kosten, die **nur** für Kalt- und Abwasser entstanden sind. *Bitte ggf. die Rechnungen entsprechend kennzeichnen!*
- W** Mit der Eintragung von Beträgen für Lohn- und Fahrtkosten beauftragen Sie uns mit der Darstellung der haushaltsnahen Aufwendungen innerhalb der Einzelabrechnung
- X** **Nutzerhinweise:** Wenn Sie auf den Nutzer-Einzelabrechnungen einen individuellen Text angedruckt haben möchten, können Sie diesen hier eintragen.
- Y** Wird der **Haus-Warmwasserzähler** nicht von uns abgelesen, tragen Sie bitte hier die Zählerstände ein.
- Z** Vergessen Sie am Schluss bitte **nicht das Datum und Ihre Unterschrift.**

Ihr KALO-Team



# Nutzerliste für die Heizkostenabrechnung



\*264521033\*

## Nutzerliste für Heizkostenabrechnung



einmalig persönlich

Kalorimeta Bezirksleitung  
CARLO METER  
XYZ-STR. 1  
67890 MESSBURG  
TEL. 040/67890

Kalorimeta Gebietsleitung  
MAX MUSTERMANN  
ABC-STR. 1  
12345 MUSTERSTADT  
TEL. 040/123456

KALORIMETA GmbH  
Postfach 103504  
20024 Hamburg  
Tel.: 040/23775-0  
Fax: 040/23775-555

Abrechnungszeitraum  
von 01.01.2019  
bis 31.12.2019

Liegenschaftsanschrift: 20095 Hamburg, Tulpenstraße 5

Ordnungsbegriff: Kunde 16874, Kunden-Nr. Art M/T, Abrechnungseinheit BAO / 001115 - 1

2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	
Nummer Nutz- einheit	Name des Nutzers Nutzerwechsel bzw. -korrektur Nutzerwechsel bzw. -korrektur	Auszugs- daten TT.MM.JJ	Gesamt- vorauszahlung des Nutzers in €	UAW %	Meh- WSt. Gf. Nr.	Haus- nummer	Grundkosten- einheiten (z.B. m <sup>2</sup> , m <sup>3</sup> o.ä.) Heizung    Warm- wasser	Ordnungsbegriff - Kunde	Bezeichnung	Nutzerbezogene Last- und Gutschriften test = X €-Betrag	Anz. Per- sonen	
00001	Heinrich Majer		960,-			5	63,75    63,75	01.002.01			2	
00002	Max Müller		900,-			5	66,66    66,66	01.001.01			1	
00003	Axel Engel		630,-			5	63,75    63,75	01.003.01			3	
00004	Kurt Schäfer		540,-			5	66,66    66,66	01.004.01			1	
00005	Peter Bergmann		660,-			5	63,75    63,75	01.005.01			3	
00006	Carlo Meter		864,-			5	66,66    66,66	01.006.01	1 Betriebsstrom	X -184,45	2	
00007	Melissa Rentz <i>leer stehend</i> Jens Stein	31.07.19 15.08.19	490,- 0,- 315,-			5	66,66    66,66	01.007.02	1 Zwischenablesung	53,55	2 0 2	
Summe pro Seite:							465,89	465,89				
Gesamtsumme:							465,89	465,89				

Seite: 1

1 Bitte die vorgedruckten Eintragungen prüfen.

2 Unter dieser Nummer wird der Nutzer bei uns geführt. Die Reihenfolge darf nicht verändert werden.

3 Feld für die **Namen der Nutzer**, die während des Abrechnungszeitraumes diese Nutzeinheit (Wohnung) genutzt haben. *Auch leer stehende Zeiträume müssen aufgegeben werden!*

4 **Nutzerwechsel** werden hier mit einem „X“ beim eingezogenen Nutzer gekennzeichnet.

5 Hier die **Auszugsdaten** eintragen (*Einzugsdaten bitte nicht aufgeben, diese ergeben sich automatisch aus den vorgegebenen Auszugsdaten*).

6 Bitte hier je Nutzer die **Gesamtvorauszahlung in €** eintragen.

7 Im öffentlich geförderten Wohnungsbau darf ein **Umlageausfallwagnis (UAW)** von maximal 2% pro Jahr berechnet werden. Wünschen Sie, dass wir UAW berechnen, so teilen Sie uns bitte den gewünschten Prozentsatz über das Liegenschafts-Stammblatt mit. Soll für einzelne Nutzeinheiten **kein UAW** berechnet werden – *weil frei finanziert oder gewerbliche Nutzung vorliegt* –, kennzeichnen Sie diese hier bitte mit einem „N“.

8 Bitte ein „X“ eintragen, wenn für diesen Nutzer die **Mehrwertsteuer** ausgewiesen werden soll.

9 Besteht die Liegenschaft aus mehreren **Hausnummern**, bitte hier auf die richtige Zuordnung achten.

10 Wird die Liegenschaft von uns erstmalig abgerechnet, bitte hier **unbedingt** die **Grundkosten-Einheiten** (z. B. m<sup>2</sup>/m<sup>3</sup>) eintragen. Beachten Sie hierzu bitte Ihre Vereinbarungen in den Mietverträgen sowie die §§ 7 und 8 Absatz 1 der Heizkostenverordnung. (siehe Rückseite)

11 Hier können Sie **Ihren Ordnungsbegriff** eintragen (z. B. *Mieternummern*).

12 In dieser Spalte können Sie **nutzerbezogene Last- und Gutschriften** eintragen, die nur diesem Nutzer belastet werden sollen (z. B. *Kosten für Zwischenablesungen*).

13 Gutschriften kennzeichnen Sie bitte mit „-“ vor dem Betrag.

14 Wenn die Bezeichnung im Folgejahr angedruckt werden soll, bitte ein „X“ eintragen.

15 Die **Personenanzahl** nur eintragen, wenn diese für die Verteilung der Wassererwärmungskosten benötigt wird.

**Können Sie zu berücksichtigende Informationen nicht in die Formulare eintragen, geben Sie uns diese bitte in einem kurzen Begleitschreiben auf.**

# Auszug aus der Heizkostenverordnung

## Verordnung über die verbrauchsabhängige Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten (Verordnung über Heizkostenabrechnung – Heizkosten V)

### § 7

#### Verteilung der Kosten der Versorgung mit Wärme

(1) Von den Kosten des Betriebs der zentralen Heizungsanlage sind mindestens 50 vom Hundert, höchstens 70 vom Hundert nach dem erfassten Wärmeverbrauch der Nutzer zu verteilen. In Gebäuden, die das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung vom 16. August 1994 (BGBl. I S. 2121) nicht erfüllen, die mit einer Öl- oder Gasheizung versorgt werden und in denen die freiliegenden Leitungen der Wärmeverteilung überwiegend gedämmt sind, sind von den Kosten des Betriebs der zentralen Heizungsanlage 70 vom Hundert nach dem erfassten Wärmeverbrauch der Nutzer zu verteilen. In Gebäuden, in denen die freiliegenden Leitungen der Wärmeverteilung überwiegend ungedämmt sind und deswegen ein wesentlicher Anteil des Wärmeverbrauchs nicht erfasst wird, kann der Wärmeverbrauch der Nutzer nach anerkannten Regeln der Technik bestimmt werden. Der so bestimmte Verbrauch der einzelnen Nutzer wird als erfasster Wärmeverbrauch nach Satz 1 berücksichtigt. Die übrigen Kosten sind nach der Wohn- oder Nutzfläche oder nach dem umbauten Raum zu verteilen; es kann auch die Wohn- oder Nutzfläche oder der umbaute Raum der beheizten Räume zugrunde gelegt werden.

(2) Zu den Kosten des Betriebs der zentralen Heizungsanlage einschließlich der Abgasanlage gehören die Kosten der verbrauchten Brennstoffe und ihrer Lieferung, die Kosten des Betriebsstromes, die Kosten der Bedienung, Überwachung und Pflege der Anlage, der regelmäßigen Prüfung ihrer Betriebsbereitschaft und Betriebssicherheit einschließlich der Einstellung durch eine Fachkraft, der Reinigung der Anlage und des Betriebsraumes, die Kosten der Messungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, die Kosten der Anmietung oder anderer Arten der Gebrauchsüberlassung einer Ausstattung zur Verbrauchserfassung sowie die Kosten der Verwendung einer Ausstattung zur Verbrauchserfassung einschließlich der Kosten der Eichung sowie der Kosten der Berechnung, Aufteilung und Verbrauchsanalyse. Die Verbrauchsanalyse sollte insbesondere die Entwicklung der Kosten für die Heizwärme- und Warmwasserversorgung der vergangenen drei Jahre wiedergeben.

(3) Für die Verteilung der Kosten der Wärmelieferung gilt Absatz 1 entsprechend.

(4) Zu den Kosten der Wärmelieferung gehören das Entgelt für die Wärmelieferung und die Kosten des Betriebs der zugehörigen Hausanlagen entsprechend Absatz 2.

### § 8

#### Verteilung der Kosten der Versorgung mit Warmwasser

(1) Von den Kosten des Betriebs der zentralen Warmwasserversorgungsanlage sind mindestens 50 vom Hundert, höchstens 70 vom Hundert nach dem erfassten Warmwasserverbrauch, die übrigen Kosten nach der Wohn- oder Nutzfläche zu verteilen.

(2) Zu den Kosten des Betriebs der zentralen Warmwasserversorgungsanlage gehören die Kosten der Wasserversorgung, soweit sie nicht gesondert abgerechnet werden, und die Kosten der Wassererwärmung entsprechend § 7 Abs. 2. Zu den Kosten der Wasserversorgung gehören die Kosten des Wasserverbrauchs, die Grundgebühren und die Zählermiete, die Kosten der Verwendung von Zwischenzählern, die Kosten des Betriebs einer hauseigenen Wasserversorgungsanlage und einer Wasseraufbereitungsanlage einschließlich der Aufbereitungsstoffe.

(3) Für die Verteilung der Kosten der Warmwasserlieferung gilt Absatz 1 entsprechend.

(4) Zu den Kosten der Warmwasserlieferung gehören das Entgelt für die Lieferung des Warmwassers und die Kosten des Betriebs der zugehörigen Hausanlagen entsprechend § 7 Abs. 2.

### § 9a

#### Kostenverteilung in Sonderfällen

(1) Kann der anteilige Wärme- oder Warmwasserverbrauch von Nutzern für einen Abrechnungszeitraum wegen Geräteausfalls oder aus anderen zwingenden Gründen nicht ordnungsgemäß erfasst werden, ist er vom Gebäudeeigentümer auf der Grundlage des Verbrauchs der betroffenen Räume in vergleichbaren Zeiträumen oder des Verbrauchs vergleichbarer anderer Räume im jeweiligen Abrechnungszeitraum oder des Durchschnittsverbrauchs des Gebäudes oder der Nutzergruppe zu ermitteln. Der so ermittelte anteilige Verbrauch ist bei der Kostenverteilung anstelle des erfassten Verbrauchs zugrunde zu legen.

(2) Überschreitet die von der Verbrauchsermittlung nach Absatz 1 betroffene Wohn- oder Nutzfläche oder der umbaute Raum 25 vom Hundert der für die Kostenverteilung maßgeblichen gesamten Wohn- oder Nutzfläche oder des maßgeblichen gesamten umbauten Raumes, sind die Kosten ausschließlich nach den nach § 7 Abs. 1 Satz 4 und § 8 Abs. 1 für die Verteilung der übrigen Kosten zugrunde zu legenden Maßstäben zu verteilen.

### § 9b

#### Kostenaufteilung bei Nutzerwechsel

(1) Bei Nutzerwechsel innerhalb eines Abrechnungszeitraumes hat der Gebäudeeigentümer eine Ablesung der Ausstattung zur Verbrauchserfassung der vom Wechsel betroffenen Räume (Zwischenablesung) vorzunehmen.

(2) Die nach dem erfassten Verbrauch zu verteilenden Kosten sind auf der Grundlage der Zwischenablesung, die übrigen Kosten des Wärmeverbrauchs auf der Grundlage der sich aus anerkannten Regeln der Technik ergebenden Gradtagzahlen oder zeitanteilig und die übrigen Kosten des Warmwasserverbrauchs zeitanteilig auf Vor- und Nachnutzer aufzuteilen.

(3) Ist eine Zwischenablesung nicht möglich oder lässt sie wegen des Zeitpunktes des Nutzerwechsels aus technischen Gründen keine hinreichend genaue Ermittlung der Verbrauchsanteile zu, sind die gesamten Kosten nach den nach Absatz 2 für die übrigen Kosten geltenden Maßstäben aufzuteilen.

(4) Von den Absätzen 1 bis 3 abweichende rechtsgeschäftliche Bestimmungen bleiben unberührt.

### § 10

#### Überschreitung der Höchstsätze

Rechtsgeschäftliche Bestimmungen, die höhere als die in § 7 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 genannten Höchstsätze von 70 vom Hundert vorsehen, bleiben unberührt.

## Auszug aus dem BGB, § 556

### § 556

#### Vereinbarungen über Betriebskosten

(3) <sup>1</sup>Über die Vorauszahlungen für Betriebskosten ist jährlich abzurechnen; dabei ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu beachten. <sup>2</sup>Die Abrechnung ist dem Mieter spätestens bis zum Ablauf des zwölften Monats nach Ende des Abrechnungszeitraums mitzuteilen. <sup>3</sup>Nach Ablauf dieser Frist ist die Geltendmachung einer Nachforderung durch den Vermieter ausgeschlossen, es sei denn, der Vermieter hat die verspätete Geltendmachung nicht zu vertreten. <sup>4</sup>Der Vermieter ist zu Teilabrechnungen nicht verpflichtet. <sup>5</sup>Einwendungen gegen die Abrechnung hat der Mieter dem Vermieter spätestens bis zum Ablauf des zwölften Monats nach Zugang der Abrechnung mitzuteilen. <sup>6</sup>Nach Ablauf dieser Frist kann der Mieter Einwendungen nicht mehr geltend machen, es sei denn, der Mieter hat die verspätete Geltendmachung nicht zu vertreten.

(4) Eine zum Nachteil des Mieters von Absatz 1, Absatz 2 Satz 2 oder Absatz 3 abweichende Vereinbarung ist unwirksam.

**KALO**)  
einfach persönlicher.

KALORIMETA GmbH  
Heidenkampsweg 40  
20097 Hamburg  
Tel. 040 – 237 75 - 0  
Fax 040 – 237 75 - 555  
info@kalo.de  
www.kalo.de